

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. August 1852.

Inhalt.

Der Dom der christl. Kirche. — Predigtanzeige. — Armen-
sache. — Hall. Getreidepreise. — 39 Bekanntmachungen.

Der Dom der christlichen Kirche.

Ist er in Köln zu schauen,
In Straßburg oder Rom?
Weit über allen Gauen
Wölbt sich der heil'ge Dom.
Gung.

Es steht ein Bau, von Gott gebaut,
Auf sicrem Felsengrunde.
Ob auch kein leiblich Aug' ihn schaut,
Der Geist giebt von ihm Kunde,
Und ob die Welt in Trümmer bricht,
Fest steht der Bau und wanket nicht.

Ein Priester, rein und unbesiebt,
Im hehren Dome waltet,
Die Hände segnend ausgestreckt,
Im Schmuck, der nie veraltet;
Sein Wort ein ewiges Gebet,
Das brünstig auf zum Himmel fleht.

Und siehst du dort die heil'ge Schar
Zum hehren Dome wallen?

Siehst du sie knie'n am Hochaltar,
Hörst ihre Lieder schallen?
Im Orgelton, im Glockenklang
Kauscht von der Lippe Festgesang.

Und siehst du sie auch am Altar
Ihr Opfer still bereiten?
Nicht blut'ge Gabe bringt sie dar,
Gleichwie das Volk der Heiden.
Sich selbst mit Geist und Herz und Sinn
Giebt sie dem Herrn zum Opfer hin.

Zwar will die Welt im blinden Wahn
Dem Dienst der Heil'gen wehren;
Doch ist für sie wohl auf dem Plan
Der Herr der Macht und Ehren;
Es kämpft für sie der starke Held,
Der immerdar den Sieg behält.

Wie Thau am Morgen wächst die Zahl
Der gottverhöhten Frommen,
Die, nach der rechten Gnadenwahl,
In Feierkleidern kommen;
Und alle eint ein heil'ges Band,
Mag sie auch trennen Meer und Land.

Einst wird — o wundersel'ge Zeit! —
Das Volk der ganzen Erde,
Voll Brudersinn und Heiligkeit,
Zu Einer großen Heerde.
Wie viele Schäflein auch verirret,
Sie alle ruft der treue Hirt.

Dann schallt frohlockend weit und breit
Der Klang der Jubellieder;
Dann neigt des Himmels Herrlichkeit
Sich zu der Erde nieder —
Des Schöpfers Preis, des Heilands Ruhm
Erfüllt dann ganz das Heiligthum.

G. Lauer.

 Chronik der Stadt Halle.

Am 12. Sonnt. n. Trinit. (29. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Sup. Dry-
ander. Um 2 Uhr Herr Superint. Dr. Franke.

Catechismus: Predigten.

Montag den 30. August um 8 Uhr Herr Oberpred.
Bracker.

Mittwoch den 1. Sept. : : : Hr. Sup. Dry-
ander.

Freitag den 3. Septbr. : : : Herr Sup. Dr.
Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
Lauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Christ.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr ein Candidat.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Um 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.
Abendstunde Derselbe.

 Armensache.

In Sachen Krause c. Thurm sind dem Schieds-
mann Hrn. Eisentraut 2 Thlr. für die Armenkasse
übergeben, welche derselbe an uns abgeliefert hat.
Halle, den 23. August 1852.

Die Armendirection.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den 24. August 1852.

Weizen	1	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	•	22	•	6	•	•	2	•	2	•	6	•
Gerste	1	•	5	•	—	•	•	1	•	15	•	—	•
Hafser	—	•	22	•	6	•	•	1	•	1	•	3	•

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Tanzunterricht.

Auf die Anfrage im patr. Wochenblatte, „ob ich nicht geneigt sei, meinen Unterricht in der Tanzkunst von Neuem zu eröffnen,“ erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß es meine Gesundheit jetzt allerdings gestattet, unterrichten zu können, daß ich aber diesen Unterricht nur dann wieder beginnen würde, wenn sich Theilnehmer finden sollten, welche nicht bloß das Vergnügen des Tanzens genießen, sondern überhaupt eine ästhetische Ausbildung des Körpers und deshalb einen streng geordneten Unterricht in dieser Kunst erhalten möchten. Ich bitte daher die betreffenden geehrten Eltern und Freunde dieser Kunst, sich bei mir recht bald wegen eines Tanz-Cursus melden zu wollen.

W e h r h a n, Universitäts-Tanzmeister,
H. Klausstraße Nr. 927.

Nachdem ich mich als Maurermeister hier etablirt habe, so erlaube ich mir ein geehrtes Publikum zu bitten, mich mit in das Baufach greifenden Arbeiten gütigst besorgen zu wollen. Für reelle Bedienung und Ausführung verspreche ich nach Kräften zu sorgen.

Halle, Schülerehof 761. S ö h r e, Maurermeister.

Generalversammlung.

Sämmtliche Mitglieder der II. Schuhmacher, Be-
gräbnißklasse werden eingeladen, Montag den 30. August
d. J. Nachmittags 3 Uhr bei Herrn Vosse auf dem
Kühlenbrunnen zu einer Generalversammlung recht zahl-
reich zu erscheinen. Gegenstand ist die Verhandlung die
Abänderung einiger Paragraphen der Gesellschaftsstatu-
ten. Um recht zahlreichen Besuch bittet

der Vorstand.

Auction von Blumenzwiebeln.

Montag den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 20: eine Parthie **Sya-**
cinthenzwiebeln (zum Treiben als auch für das freie
Land).

Brandt.

Auction.

Dienstag den 31. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich den Lehmannschen Nachlaß Schimmelgasse
sub Nr. 1543^a, bestehend in recht gut gehaltenen bleiernen
und klefern Mobilars, als: 3 Schreibbureaus mit Glas-
aufsatz, 4 Sopha's, 6 Spiegel mit und ohne Goldrahmen,
29 Stück Rohr- und Polsterstühle, 17 verschied. Tische,
6 Bettstellen, Pulte, Kleider- und Küchenschränke, fer-
ner 1 Wanduhr, Porzellan, 1 kupferner Kessel, Messing,
Eisen, Karren, 11 St. Hühner, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt.

Auction von Cigarren und Wein.

Mittwoch den 1. Sept. Nachmittag 3 Uhr verstei-
gere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: eine Parthie gute ab-
gelagerte Bremer **Jaquez-Cigarren**, (in $\frac{1}{10}$ Kisten),
100 fl. **Rüdesheimer und Ingelheimer** Weine,
und eine fast neue **Strasburger Decimalwaage**
(à 15 Ctr.).

Brandt.

Auction.

Den 26. u. 27. d. Mts. **Fortsetzung** der Auction
große Ulrichsstraße Nr. 20.

Brandt.

Tanzunterricht.

Die im Monat September c. beabsichtigte Eröffnung des ersten Curfus meines Unterrichtes zeige ich einem hochverehrten Publikum ganz ergebenst mit dem Ersuchen an, Meldungen hierzu von jetzt an mir gefälligst zugehen zu lassen. Diejenigen sehr geehrten Familien, welche Privatunterricht zu bilden wünschen, bitte ich ganz ergebenst, deshalb mit mir bald gefälligst Rücksprache zu nehmen.
Halle, im August 1852.

O. Thieck,

Tanzlehrer bei den Franckeschen Stiftungen.
Märkerstraße Nr. 444.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Marktes, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und allem Zubehör, ist sogleich zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 444 parterre links, Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Eine freundliche Dachstube nebst Küche und Kammer ist an eine einzelne Person oder ein Paar ruhige Leute noch zum 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 913.

Eine sehr freundliche Wohnung für ein oder zwei einzelne Herren ist veränderungshalber sogleich zu vermieten und zu beziehen am Domplatz Nr. 1031.

Ein Logis, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör für 21 Thlr., sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, ist zu vermieten Neustadt Nr. 580.

Veränderungshalber ist Stube, Kammer und Küche zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Steinweg 1716.

Zwei einzelne Stuben mit Kammern und Zubehör sind von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Das Nähere bei **B i n d t**, Nr. 1812.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1019 sind zwei Familienwohnungen zu vermieten.

Zwei Wohnungen sind zu vermieten und Michaelis zu beziehen Strohhof Nr. 2100.

Ein lediger junger Mann wünscht zu Michaelis ein kleines Logis ohne Meubles. Das Nähere am Francensplatz Nr. 1727.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1002 sind noch zwei Vorderlogis zu vermlethen.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. Septbr. d. J. zu mlethen gesucht. Adressen nimmt die Buchdruckerei des Waisenhauses an.

Räumlichkeiten, die sich zu einer Fabrik eignen, werden sofort zu pachten gesucht. Adressen nimmt die Buchdruckerei des Waisenhauses an.

Eine sehr gut erhaltene Standbüchse ist billig zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 470.

Ein großer 2 thüriger Kococolleiderschrank mit vergoldetem Schloß ist zu verkaufen Mühlgasse Nr. 1034.

Sehr schöne **Varinas-Blätter**, à H 10 Sgr., empfehlen **W. Thieme & Comp.**, am Markt.

Ein Haus in gutem Stande, welches sich zu 8 pCt. verzinst, ist in Nr. 629 zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchter Auszugtisch ist billig zu verkaufen Trödel Nr. 798.

Ein Hausmädchen, welches im Nähen und Plätten geübt ist, wird zum 1. Octbr. gesucht von der Justizräthin Dryander. Näheres bei Frau Assessor Dryander auf dem Waisenhause.

Ein ehrliches Dienstmädchen wird zum 1. Sept. verlangt Schmeerstraße Nr. 706.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird zum 1. Sept. gesucht. Klaussthor Nr. 2154 im Laden zu erfahren.

Ein junges, elternloses Mädchen sucht ein Unterkommen in einer anständigen Familie; auf Gehalt wird nicht gesehen. Näheres zu erfragen Dachritzgasse Nr. 991.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen findet einen Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 35.

Es ist am Sonnabend auf dem Wochenmarkte ein grünbaumwollener Regenschirm von einem armen Mädchen stehen gelassen. Der rechtliche Finder dieses Schirmes wird gebeten, ihn wieder zurück zu geben kl. Ulrichsstraße Nr. 996.

Ein schwarzer, langhäriger Hund, auf den Namen „Moor“ hörend, an der Brust etwas weiß, mit langen Ohren und Schwanz, ist entlaufen; wer denselben im Bartels'schen Hause vor dem Kirchthore wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

Eine Tuchnadel wurde auf Prefsers Berge gefunden; auch ist ein grünseidener Schirm dort stehen geblieben. Beides kann daselbst in Empfang genommen werden bei

S o s ä u s.

Heute Donnerstag Mittag Punkt 3 u. 5 Uhr **Son-**
delfahrt vom Apollgarten nach der Naben-
insel. Villers werden beim Einsteigen ausgegeben.

L i z s c h.

Wer Etwas an mich zu fordern hat, den ersuche ich, mir dies gefälligst binnen hier und acht Tagen anzuzeigen.

Apotheker Weber.

Es ist am 22. d. Mts. ein junger Falke zugeflogen und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden Strohhofsstraße Nr. 2114.

400 Thaler werden gegen **sechsfache Sicherheit zur ersten Hypothek** zu leihen gesucht
Domplatz Nr. 1032.

Es ist ein Quantum sehr gute Magdeburger Spelskartoffeln angekommen, die Meße 1 Sgr. 6 Pf., auf dem Strohhofe bei
August Holzmacher.

Donnerstag den 26. August
keine Sitzung des Gewerberaths.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.